



Erfahrungsbericht ABV- Westtirol



Kurzlehrgang Neophytenmanagement

- Lehrgang wurde organisiert von:



- In Zusammenarbeit mit:



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Kurzlehrgang Neophytenmanagement

- Inhalte des Lehrgangs:
 - Arten
 - Verbreitungswege
 - Bekämpfungsstrategien
 - Entsorgung
 - Rechtliche Aspekte
 - Zusammenhang Klimawandel und Neophyten
 - Besichtigung Biogasanlage ABV-Westtirol
 - Führung mit Prof. Dr. Konrad Pagitz und Mag.^a Cäcilia Lechner- Pagitz



Foto Gisela Egger



Kurzlehrgang Neophytenmanagement

- 2021
 - 4 Termine (Vormittag Theorie; Nachmittag Praxis)
 - 94 Teilnehmer*innen
 - Bezirksforstinspektionen Imst und Landeck, TVB's Pitztal und Kaunertal, BBA Imst, Wildbach, Gemeindemitarbeiter, Landesumweltanwaltschaft...
- 2022
 - 3 Termine Theorie und 4 Termine Praxis
 - 72 Teilnehmer*innen
 - Bergwacht, Wanderführer*innen, Gärtnerinnen, Wegarbeiter TVB Tiroler Oberland, Waldaufseher, Gemeindearbeiter



Foto Gisela Egger



Eckdaten Abfallbeseitigungsverband- Westtirol

- Biogas- und Kompostieranlage
- Mechanische Abfallaufbereitungsanlage
- Deponien
- Gemeindeverband – Bezirke Imst und Landeck (53 Gemeinden)



Input und Output

Input:

- ca. 12.000 t/a Bioabfälle aus kommunaler Sammlung
- ca. 8.000 t/a Baum- und Strauchschnitt, Mähgut und Laub von den Recyclinghöfen

Output:

- ca. 1.800 t/a Siebreste (Fehlwürfe wie Plastik, Glas, Restmüll...)
- ca. 3.500-4.000 t/a Qualitätskompost A+
- ca. 7.000 m³ Dünger für die Landwirtschaft
- ca. 2.000 m³ Biogas wird verstromt (3,5 Gwh/a)
 - Versorgung der gesamten Anlage
 - Einspeisung ins Stromnetz





Verfahrensablauf- Anlieferung

1. Anlieferung Bioabfall in der Anlieferungshalle
2. Anlieferung Baum- und Strauchschnitt-> wird zerkleinert und mit Bioabfall in der Halle vermischt -> Material wird in Bunker geworfen und über Schubkeilböden in die Aufbereitungshalle transportiert



geschlossenes System



Verfahrensablauf- Aufbereitung

3. Material gelangt zu einem Sackaufreißer zur Aussiebung der Störstoffe -> dieser Siebrest kommt direkt in die Verbrennung nach Zistersdorf (NÖ)
4. Material wird anschließend zerkleinert und gelangt über ein Bunkermodul nach der Anmischung mit Wasser in den Fermenter





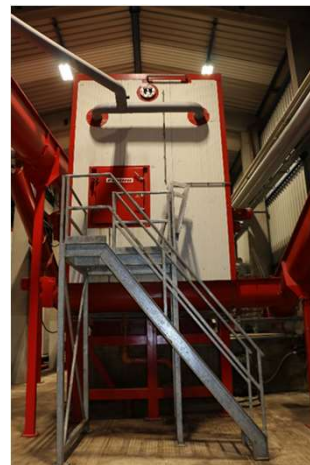
Verfahrensablauf- Vergärung

5. Vergärung: Material verbleibt bei 50-55 °C für 21 Tage im Fermenter
 - ist eine anaerobe thermophile Trockenvergärung
 - im Fermenter entsteht beim Abbau des Biomaterials das Biogas
6. Pressen des Materials- flüssiger Anteil in FFR- Tanks, festes Material zu Aerobisierung



Verfahrensablauf- Aerobisierung

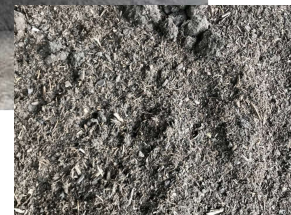
7. aerobe Rotteboxen für den Rohkompost für 14 Tage bei 70 °C
8. nach den Rotteboxen kommt der Frischkompost in die Rottehalle-> wird in Mieten gelagert, wöchentlich umgesetzt und belüftet und bewässert





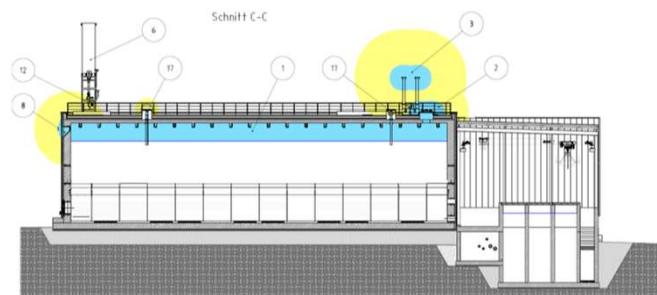
Verfahrensablauf- Kompostsiebung

9. Kompost wird gesiebt um die letzten Störstoffe zu entfernen
- Kompost wird zweimal im Jahr von der CTUA beprobt und bewertet
 - ca. 1.000 Tonnen Siebreste bei der Kompostsiebung -> gehen ebenfalls in eine thermische Verwertung



Experiment- Bachelorarbeit

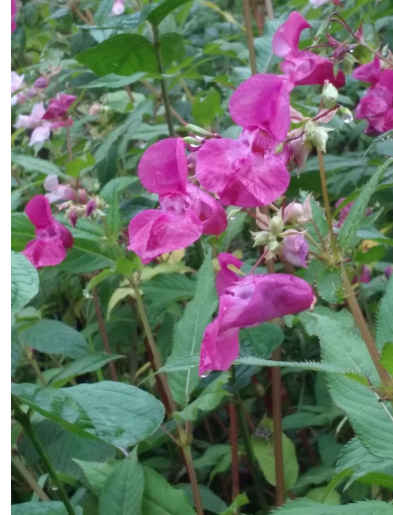
- Neophytenproben: Samen und Wurzelstücke wurden über die Proberohre eingebracht
 - lange Eisenstangen mit einem kleinen Eisenkörbchen
 - im Körbchen befanden sich dann die Neophyten und ragten bis ins Fermentermaterial
 - dort hohe Temperaturen und hohe Säuregehalte





Angenommene Mengen 2021

Art	Menge [kg]
Springkraut	5.900
Staudenknöterich	440
Goldrute	800
Greiskraut	5.140
Springkraut + Goldrute	1.180
Gesamt	13.460



Übergabe der Neophyten

- Abgabe in Recyclinghöfen der Gemeinden Imst und Landeck
- Abrechnung über Gemeinde
- Bei separater Anlieferung wird die Art zusätzlich vermerkt
- Schlüsselnummer: 9210567 Holz (Baum- und Strauchschnitt)
- Übernahmebestätigung
- Kärcher mit heißem Wasser zur Reinigung der Fahrzeuge

